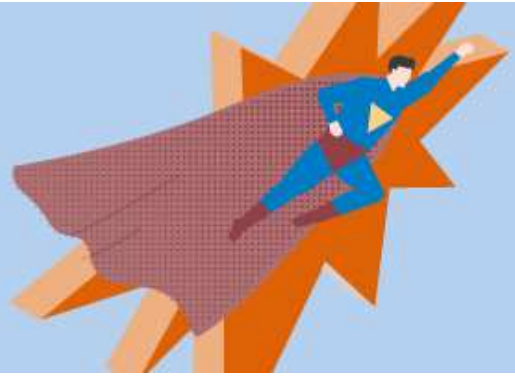


Juni

1. Juni 1938: Superman hat seinen ersten Comic-Heft-Auftritt



1. Juni 1938: Superman hat seinen ersten Comic-Heft-Auftritt

Superman wird diesen Monat 81 Jahre alt. Der erste Superheld der Comicgeschichte hat 1938 seinen ersten Auftritt im Heft *Action Comics #1* von National Allied Publications, dem Vorläufer von DC Comics.

Superman zierte die Titelseite der ersten *Action Comics* Ausgabe, die auch Geschichten über die etwas weniger bekannten Zatara und Mr. America beinhaltete. Aber es war Superman, dessen Abenteuer begeisterten, und 1939 bekam er dann seine eigene Comic-Heft-Reihe.

Action Comics #1 wurde 1938 in den USA für 10 Cents verkauft. Hätten wir damals die 10 Cents in das Heft investiert, wären wir heute Millionär: Das Heft ist das teuerste Comic-Heft, das je verkauft wurde. 2014 hat ein Sammler unglaubliche 3,2 Mio. US-Dollar für eine Ausgabe des Hefts in einer Auktion auf eBay bezahlt.¹

Die Wertentwicklung anderer Comic-Hefte ist ähnlich phänomenal: *Amazing Fantasy*, der erste Spider Man Comic von 1962, hat 2011 für 1,1 Mio. US-Dollar die Hände gewechselt, und auch *Detective Comics #27* wurde 2010 für mehr als 1 Mio. US-Dollar verkauft.²

Solch langfristige Investitionen können sich klar lohnen – und das ist auch in den Finanzmärkten der Fall.

Der Grund liegt auf der Hand. Wer sein Geld am Finanzmarkt anlegt und dann spekuliert, dass Kurse fallen werden und seine Anlage verkauft um später billiger wieder einsteigen zu können, riskiert, die vielleicht höchsten Gewinne zu verpassen.

Natürlich wissen wir alle, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Indikator für die Zukunft ist. Trotzdem, werden wir mal den möglichen Nutzen langfristigen Denkens untersuchen.

¹ CNET.com, [Superman's Action Comics No1 sells for record \\$3.2 million on eBay](http://CNET.com)

² Lovemoney.com, [The 20 Most Valuable Comic Books Ever Sold](http://Lovemoney.com)

Wer zum Beispiel vor 40 Jahren 1.000 US-Dollar in den MSCI World Index investiert hätte, hätte Ende Dezember 2018 34.527 US-Dollar besessen – ein durchschnittlicher jährlicher Wertzuwachs von 9,3%.³

Hätte man in diesen 40 Jahren aber die fünf besten Börsentage verpasst, betrüge der jährliche Ertrag nur 8,3%. Das Endvermögen würde sich dann auf ‚nur‘ 24.060 US-Dollar beschränken.

Und ohne die 30 besten Tage wären die Auswirkungen auf die Erträge noch dramatischer gewesen. Nach 40 Jahren würde man in der Tat nur 8.916 US-Dollar besitzen, was einem jährlichen Gesamtertrag von 5,6% entspräche.

Je mehr Zeit man seinem Portfolio gibt, desto größer ist die Chance auf Ertrag, und desto mehr kann man vom Zinseszins effekt profitieren. Marktvolatilität kann es immer geben, also sollte man sich darauf vorbereiten – mit einem gut diversifizierten Portfolio, das in eine Vielzahl von Anlageklassen investiert.

Und sollten wir zufällig das ein oder andere alte, verstaubte Comic-Heft auf dem Dachboden finden, dann behalten wir das besser auch.

³ Quellen für alle Wertentwicklungsdaten: Bloomberg, Datastream und AXA IM Research. Alle Berechnungen für die MSCI-Indizes der letzten 40 Jahre: Stand Dezember 2018.